

Stark wird ein Volk auf dem Lande, groß wird ein Volk nur zur See.....

Eine Gruppe von Heeresoffizieren und einige Mariner befinden sich gemeinsam auf einer Bahnfahrt von Flensburg nach Hamburg, wo sie an einem Lehrgang teilnehmen wollen. Jeder Heeresoffizier ist im Besitz einer Fahrkarte, die Mariner dagegen haben nur eine einzige Karte. Plötzlich ruft einer der Mariner: „Der Schaffner kommt“, worauf sich alle Mariner in eine der Toiletten zwängen. Der Schaffner kontrolliert die Heeresoffiziere, und als er sieht, dass die Toilette besetzt ist, klopft er an die Tür und ruft: „Fahrkarten bitte!“ Ein Marinesoldat schiebt die Fahrkarte unter der Tür durch, und der Schaffner zieht nach der Kontrolle zufrieden weiter. Auf der Rückfahrt beschließen die Heeresoffiziere, denselben Trick anzuwenden. Sie kaufen nur eine Fahrkarte und sind sehr erstaunt, als sie merken, dass die Mariner diesmal überhaupt keine Karte lösen. Schon bald ruft einer der Mariner: „Der Schaffner kommt“. Sofort stürzen die Heeresoffiziere in das nächste WC, während sich die Marine - etwas gemächlicher – auf den Weg zur nächsten Toilette machen. Bevor der letzte Mariner die Toilette betritt, klopft er bei den Kameraden vom Heer an und sagt: „Die Fahrkarte bitte!“ Und die Moral von der Geschichte? Heeressoldaten wenden zwar hin und wieder Methoden an, die in der Marine entwickelt wurden - aber sie verstehen sie nicht wirklich!!!

Quelle: 50 Jahre Marinegeschichte an der Flensburger Förde/Günter Thye".